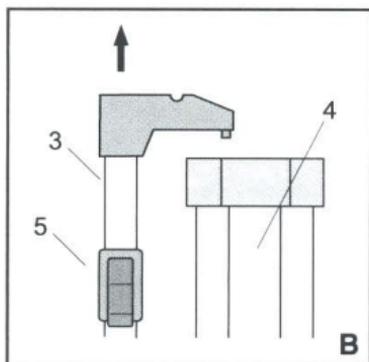


Achtung! Im Bereich der Innenverstrebung (1): Quetschgefahr.

Aufstellen:

Die Füße (1) der Bildwand spreizen und Dreifußkopf (2) nach unten drücken.

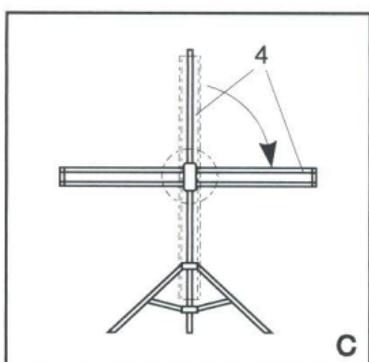


Stativ-Lichtbildwand auf Füße stellen.

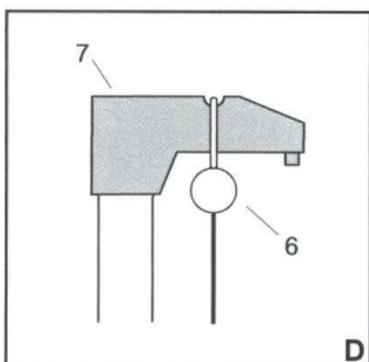
Hinweis: Aus Standsicherheitsgründen ist die Lichtbildwand anschl. auf einen waagerechten Untergrund aufzustellen.

Bei Gebrauch in Versammlungsstätten ist die Stativ-Lichtbildwand gegen Umfallen zu sichern, erforderlichenfalls durch Verspannen gegen festes Mauerwerk zu verankern.

Arretierhebel (5) drücken und gleichzeitig Innenrohr (3) ca. 10 cm nach oben ziehen.

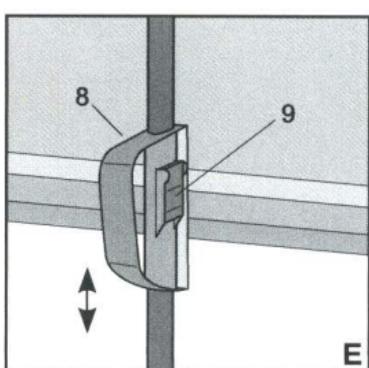


Lichtbildwand (4) in waagerechte Lage drehen.



Ziehen Sie die Projektionsfläche (6) aus dem Tubus heraus und arretieren Sie diese in der Rille des Bügels mit dem Haken (7).

Ziehen Sie das Innenrohr (3) in die gewünschte Position und stellen Sie es mit dem Arretierhebel (5) fest.



Höhenverstellung am Schiebegriff (8) vornehmen, dabei gleichzeitig den Druckknopf (9) Drücken.

Wichtiger Hinweis: Vergewissern Sie sich, daß Ihre Bildwand standsicher auf einer ebenen Fläche steht und die Bildwandfläche sicher im Haken eingehängt ist. Achten Sie darauf, daß Ihre Bildwand nicht durch äußere Einwirkung umgeworfen wird. Überfüllte Räume, Tiere und spielende Kinder sind potentielle Gefahrenquellen.

Abbau:

Beachten Sie auch beim Abbau die vorne gegebenen Sicherheitshinweise.

(Bild B) Arretierungskopf (5) nach unten drücken, Innenrohr (3) nach unten führen.

(Bild D) Bildwandfläche vom Haken (7) ausklinken und einrollen lassen.

(Bild C) Lichtbildwandtube schwenken. Haken (7) in Tubenkappe fahren.

(Bild A) Dreifußkopf am Griff (2) hochziehen und die Stativfüße zusammendrücken.

Achtung! (Bild A) Im Bereich der Innenverstrebung (1): Quetschgefahr.